

Das unbekannte Stück Seidenstraße: Sommerreise in das Herz Asiens Kasachstan – Kirgistan 20.06. – 01.07.2020



Tag 1: Sonnabend, 20.06.20

Nachtflug ab Berlin oder Prag nach Astana (Nursultan).

Tag 2: Sonntag, 21.06.20

Am zeitigen Morgen kommen wir in Kasachstans Hauptstadt Nur-Sultan an, einer Metropole mit einer bewegten Namensgeschichte. Akmolinsk, Tselinograd, Aqmola, Astana – erst 2019 erhielt sie ihren neuen Namen nach dem gerade zurückgetretenen ersten Präsidenten Kasachstans, Nursultan Nasarbajew. Jener hatte 1997 den Umzug der Hauptstadt von Almaty hierher verkündet, was einen sagenhaften Wachstumsschub nach sich zog. Nach einer Erholungspause im King-Hotel erkunden wir die boomende Metropole in den Weiten der kasachischen Steppe. **** King Hotel Astana



Tag 3: Montag, 22.06.20

Nach einem zeitigen Frühstück brechen wir auf in die sogenannte „Kasachische Schweiz“, den bergigen, wald- und seenreiches Nationalpark Burabaj 200 km nördlich von Nur-Sultan. Auf einer guten Schnellstraße fahren wir durch flache Steppe hin und zurück. Wir gewinnen einen Eindruck vom liebsten „Nah“erholungsgebiet der Hauptstädter. Abends besteigen wir den Zug und schaukeln in bequemen Liegewagen der alten Hauptstadt Almaty entgegen.

Tag 4: Dienstag, 23.06.20

Die Zweimillionenstadt Almaty (früher Alma-Ata) bietet uns einen starken Kontrast zu Nur-Sultan. Wir kommen zeitig am Morgen an und können schon vom Bahnhof aus die gewaltige Kulisse der Berge des Tien-Schan bewundern. Nach einer kurzen Erholung und Frühstück im Hotel schlendern wir einen Tag lang durch diese grüne, west-östliche Metropole mit ihren großen Bäumen und alten Parks. Wir fahren mit der kürzesten und teuersten Metro der Welt, erfahren in einer Gemäldegalerie Wissenswertes über die wechselvolle Geschichte Kasachstans, lassen uns kulinarisch verwöhnen und beschließen den Tag auf dem Hügel Köktöbe über der Stadt mit einem Sundowner. **** Renion Park Hotel Astana

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflug ab Prag oder Berlin nach Astana und von Bischek zurück
- alle Transfers in beiden Ländern, Fahrt im Jeep oder Kleinbus
- 8 x Übernachtung in *** oder **** Hotels
- 1 x Übernachtung im Jurtencamp
- 1 x Übernachtung im Schlafwagen 4er- Abteil
- alle Eintritte
- VP in Kirgistan, in Kasachstan Üb/FR
- 3 x Mittagessen unterwegs
- deutschsprachige Reiseleitung Dagmar Schreiber ab Astana bis Bischek
- Reisebegleitung ab Abflughafen Sylke Müller

Preis p. P. im DZ: 2.249,- €
(bei 11 – 13 Teilnehmern)
Einzelzimmer – Zuschlag 170,- €



Mindestteilnehmerzahl 11 bis max. 15 Pers.
Gültiger Reisepass erforderlich

Geringfügige Änderungen im Reiseverlauf
sowie Flugpreisänderung bleiben ausdrücklich
vorbehalten.

Anmeldungen bis: 30.09.2019

Reisebüro Müller

Dresdner Str. 25

01844 Neustadt

Tel.: 03596-503081

Fax: 03596-603193

info@reisemueller.de

www.reisemueller.de

* Fotos: Dagmar Schreiber

reisemueller
Ihr Partner für individuelles Reisen seit 1990



Tag 5: Mittwoch, 24.06.20

Durch ganz typische Steppenlandschaft fahren wir zu einer der beiden UNESCO-Weltkulturerbestätten Kasachstans, den Felsgravuren von Tamgaly. Wir erfahren Interessantes über die kriegerischen Vorfahren der Kasachen und nehmen in einem kleinen Dorf im Haus einer Viehzüchterfamilie ein ganz landestypisches Mittagessen ein. Gut gesättigt kehren wir nach Almaty zurück. *** Renion Park Hotel Astana



Tag 6: Donnerstag, 25.06.20

Heute endlich schließen wir nähere Bekanntschaft mit den Bergen den Tien-Schan. Wir fahren nach Medeo, zur legendären Hochgebirgs-Eisbahn der 1970-80er, und von hier mit einer der längsten Seilbahnen der Welt zum Skigebiet von Schymbulak. Die Seilbahn bringt uns bis auf 3200 Meter, hier oben können wir einen kleinen Spaziergang machen und die Höhensonne auf uns scheinen lassen. Die Höhenluft macht müde - der Nachmittag steht deswegen zur freien Verfügung **** Renion Park Hotel Astana



Tag 7: Freitag, 26.06.20

Wir verlassen Almaty und fahren gen Osten. Nach einer kleinen Wanderung im berühmten Scharyn-Canyon fahren wir weiter in Richtung kirgisischer Grenze. Jene überqueren wir am frühen Nachmittag. Eine malerische Piste bringt uns über einen Pass und sanfte Berge nach Karakol, eine Stadt im Osten des legendären Hochgebirgssees Issyk-Kul. Unterwegs machen wir einen Abstecher in das Museum für den bekannten russischen Forschungsreisenden Przhewalsk, der von hier seine berühmten Expeditionen zur Erkundung Zentralasiens startete. *** Gästehaus oder ***Hotel in Karakol

*** Gästehaus oder ***Hotel in Karakol

Tag 8: Sonnabend, 27.06.20

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Berge. Wir werden eine leichte Wanderung zu den Weiden unternehmen, auf denen im Sommer seit Jahrhunderten Nomaden mit ihren Herden und ihren Filzzelten stehen. Diese andere Welt wird uns mit Sicherheit verzaubern. *** Gästehaus oder ***Hotel



Tag 9: Sonntag, 28.06.20

Packen Sie Badesachen in Ihren Tagesrucksack. Von Karakol reisen wir westwärts am Ufer des wunderschönen Issyk-Kul entlang. Durch das schroffe Barskoon-Tal unternehmen wir einen Ausflug zur Hochebene Arabel (3800 m), wo gletschergespeiste Bäche eine wunderbare Bergtundra geschaffen haben. Anschließend haben wir die Möglichkeit, ein Bad im glasklaren kirgisischen Meer zu nehmen. Vom Strand ist es nicht mehr weit nach Bokonbajewo, wo wir eine Filzwerkstatt besuchen können, um dann in ein nahegelegenes Camp aus hier hergestellten Jurten zu fahren, wo wir ganz zünftig wie die kirgisischen Bergnomaden übernachten werden, Seeblick inklusive. Üb im Jurtencamp



Tag 10: Montag, 29.06.20

Höhepunkt der Reise. Extra für uns werden auf einer malerischen Bergweide echte kirgisische Reiterspiele veranstaltet, es geht hoch her beim wilden Kök-boruu, einer Art Pferdepolo. Am späten Nachmittag fahren wir weiter in die kirgisische Hauptstadt Bischkek. Unterwegs besichtigen wir in Burana die Reste einer mittelalterlichen Seidenstraßen-Metropole. *** Hotel in Bischkek

Tag 11: Dienstag, 30.06.20

Den letzten Tag unserer kontrastreichen Reise verbringen wir im quirligen Bischkek mit einem Stadtpaziergang und dem Besuch des berühmten Osch-Basars. Hier findet jede/r sein/e Mitbringsel für die Lieben daheim. Bei einem Abschiedsabendessen mit mittelasiatischer Küche in schöner Atmosphäre lassen wir das Erlebnis Seidenstraße ausklingen. *** Hotel in Bischkek

Tag 12: Mittwoch, 01.07.20

Nach Tagen toller Begegnungen und mit vielen Eindrücken treten wir die Heimreise an. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen, und Rückflug nach Deutschland.